



Bernhard Schwertfeger

Kaiser und Kabinettschef

Nach eigenen Aufzeichnungen und dem Briefwechsel
des Wirklichen Geheimen Rats Rudolf von Valentini.

- **Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung:** „Nur mit tiefer innerer Erschütterung kann man das Buch Valentinis aus der Hand legen.“
- **Der Tag:** „Der Vorzug des Buches, das auf einzelne Episoden durch weiter ausgespinnene Schilderungen neues Licht wirft, so z. B. auf die Entlassung Bülows, liegt in der sehr flüssigen Darstellung, in der dramatischen Spannung.“
- **Berliner Morgen-Zeitung:** „Valentinis Aufzeichnungen und Tagebuchnotizen sind eine Fundgrube für den Historiker und Politiker, wie überhaupt für jeden politisch interessierten Menschen, dem es darum zu tun ist, sich ein selbständiges Urteil über die Vorgänge zu bilden, die zum Zusammenbruch des Kaisertums führten.“
- **Münchener Neueste Nachrichten:** „Die Aufzeichnungen Valentinis bieten nach jeder Richtung hin zuverlässige Aufschlüsse und erhellen vieles, was bisher noch völlig im Dunkeln lag. Sie bilden einen der wesentlichsten Bausteine für eine wirkliche und ehrliche Geschichte.“
- **Kölnische Zeitung:** „Wem es ernstlich um die Erforschung der wahren Zusammenhänge zu tun ist, der wird in den Aufzeichnungen Valentinis, möge er ihnen zustimmen oder nicht, überraschende Aufschlüsse finden und zu den politischen Grundfragen des Krieges eine ganz anders fundamentierte Stellung zu nehmen imstande sein.“

Z

VERLAG GERHARD STALLING OLDENBURG

